

Christian Huber  
Schneebergstrasse 15  
9000 St.Gallen

Stadtrat der Stadt St. Gallen  
Rathaus  
9001 St.Gallen

St.Gallen, 14.05.2025

## Einfache Anfrage

### Unzureichende Veloinfrastruktur an «Velo-Hauptroute» St.Jakob-Strasse / Langgasse

Die Stadt St.Gallen muss velofreundlicher werden – das ist Ziel des Mobilitätskonzepts 2040, des Reglements für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung sowie der vom Stadtparlament beschlossenen Gegenvorschläge zu den Stadtklima-Initiativen und der Velo-Initiative. Zahlreiche Projekte wurden in den letzten Jahren realisiert, weitere sind in Planung. Es lässt sich durchaus sagen: Es tut sich etwas – endlich! Ein Blick auf die vier grossen städtischen Hauptverkehrsachsen zeigt: Von Westen her sind Zürcher Strasse und Rosenbergstrasse (beidseitig) sowie die Fürstenlandstrasse (teilweise nur bergwärts) mit durchgehenden Radstreifen ausgestattet. Von Osten her ist die Rorschacher Strasse beidseitig entsprechend markiert. Die Verbindung vom Heiligkreuz-Quartier via Langgasse und St.Jakob-Strasse in Richtung Platztor hingegen weist trotz ihrer Funktion als städtische «Velo-Hauptroute»<sup>1</sup> beidseitig keinerlei Radstreifen auf. Angesichts des hohen Verkehrsaufkommens durch den motorisierten Individualverkehr, der erlaubten Höchstgeschwindigkeit (Tempo 50) und des intensiven Busverkehrs ist die Situation für Velofahrende klar ungenügend. Einzig bei der Kreuzung Langgasse / Splügenstrasse / Gerhaldenstrasse wurden kürzlich gelbe Markierungen angebracht – weitergehende sicherheitsrelevante Verbesserungen fehlen. Die Strasse liegt formell in der Zuständigkeit des Kantons. Doch die Stadt ist in die Planung solcher Strassen eingebunden, kann Prioritäten setzen, Projekte mitgestalten oder sich beim Kanton gezielt für Verbesserungen einsetzen. Ein entsprechendes Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Achse ist seit Jahren angekündigt, konkrete Fortschritte lassen aber auf sich warten.<sup>2</sup>

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde bisher auf der «Velo-Hauptroute» St.Jakob-Strasse / Langgasse auf die Anbringung von Radstreifen zur Verbesserung der Sicherheit von Velofahrenden verzichtet?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, in absehbarer Zeit bauliche oder markierungstechnische Verbesserungen (z. B. Radstreifen) umzusetzen – und sich beim Kanton aktiv für eine sichere Veloverbindung auf der Achse St.Jakob-Strasse/Langgasse einzusetzen?
3. Wie ist der aktuelle Stand des Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die Achse St.Jakob-Strasse/Langgasse?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

14.05.2025

Datum



Unterschrift

<sup>1</sup> <https://www.stadt.sg.ch/home/mobilitaet-verkehr/velo-fussverkehr/veloprojekte/ausbau-velonetz.html>

<sup>2</sup> <https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wir-wollen-keine-autobahn-vor-der-tuer-ein-quartier-wird-aktiv-und-macht-eigene-vorschlaege-fuer-die-umgestaltung-der-stjakob-strasselanggasse-id.1270108>